

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
I. Joseph Ratzinger / Benedikt XVI.	15
„Neu anfangen bei Christus“ Ansprache beim Weihnachtsempfang des Heiligen Vaters für die Kurie und das Vikariat, Vatikanstadt, 21. Dezember 2002	17
Kirche als Lebensraum der Eucharistie Ansprache beim Weihnachtsempfang des Heiligen Vaters für die Kurie und das Vikariat, Vatikanstadt, 22. Dezember 2003	19
Begegnung zwischen Ost und West im Geist der Kirchenväter Ansprache beim Weihnachtsempfang des Heiligen Vaters für die Kurie und das Vikariat, Vatikanstadt, 21. Dezember 2004	21
II. Rezeption	23
<i>Rudolf Voderholzer</i> Tradition und Schrift Joseph Ratzingers bibelhermeneutische Impulse	25
<i>Manuel Schlögl</i> Eines Willens mit dem Vater Maximus Confessor als Dialogpartner der Christologie von Joseph Ratzinger / Benedikt XVI.	37
<i>Markus Graulich SDB</i> „Ja, ich bin fest davon überzeugt, dass er ein Heiliger ist“ Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. und Albino Luciani / Johannes Paul I.	50
<i>Joanna Wiesler</i> Politische Umstände der Verleihung des Ehrendokortitels der Katholischen Universität Lublin an Joseph Ratzinger im Jahr 1988 Die Situation der polnischen katholischen Kirche in den letzten Jahren der kommunistischen Diktatur des Landes	62

<i>Rolf Schönberger</i> Woher dieser Hass? Beobachtungen und Reflexion zum Predigtwerk Joseph Ratzingers	68	<i>Joseph CHELAMPARAMBATH, Das Verhältnis von Kirche und Eucharistie. Eucharistische Ekklesiologie bei Joseph Ratzinger im Licht des Zweiten Vatikanischen Konzils (= Theologie im Dialog 31), Freiburg 2024 (Franz Haringer)</i>	136
III. Diskussion	105	<i>Kurt Kardinal KOCH (Hg.), Gläubige Theologie. Zum Erbe von Papst Benedikt XVI., Kißlegg 2024 (Franz-Xaver Heibl)</i>	137
<i>Thorsten Paprotny</i> Die Demut des Glaubens Joseph Ratzingers Überlegungen zum Hochfest Mariä Himmelfahrt	107	<i>Alfred XUEREB, My days with Benedict XVI, Manchester 2023 (Tanja Constien)</i>	139
<i>Aus Anlass des 100. Geburtstages von Georg Ratzinger (1924–2020)</i>		<i>Bibliographie neu erschienener Titel (Ende 2023 bis Ende 2024)</i>	141
<i>Heribert Wiesheu</i> Vom Chordirektor zum Domkapellmeister	115	<i>Zeitschriftenschau / Beiträge in Sammelwerken</i>	144
<i>Karl Birkenseer</i> Zum 100. Geburtstag: Erinnerungen an Georg Ratzinger	117	IV. Das Institut in eigener Sache	149
<i>Rudolf Neumaier</i> „Er hätte gerechter behandelt werden müssen“ Versuch einer zeitgeschichtlichen Einordnung von Georg Ratzinger	124	<i>Gregor Lenzen CP</i> „Joseph Ratzinger hat sein Leben entscheidend geprägt“ In memoriam Dr. Martin Bialas CP	151
<i>Rezensionen / Erscheinungsnotizen</i>		<i>Christoph Ohly</i> „Wir bitten an Christi statt“ (2 Kor 5, 20) In memoriam Weihbischof Dr. Klaus Dick	153
<i>BENEDETTO XVI, Commenti ai Vangeli. Festivi A-B-C, Solennità, Feste, Memorie, tutti i Vangeli feriali tempo ordinario e tempi forti, a cura di Mattia Pittau, prefazione Angelo Comastri, Teramo 2021 (Marianne Schlosser)</i>	128	<i>Chronik 2024</i>	157
<i>BENEDICTO XVI, Razón, islam y christianismo. Los discursos de Ratisbona y La sapienza, Presentación, contexto y epílogo de Pablo Blanco Sarto, Madrid 2023 (Barbara Krämer)</i>	129	<i>Danksagung</i>	163
<i>Christoph BÖHR, Leidenschaft für die Vernunft. Denken und Glauben – Erkundungen auf den Spuren von Joseph Ratzinger, Heiligenkreuz 2024 (Thorsten Paprotny)</i>	131	<i>Verzeichnis der Mitarbeitenden</i>	165
<i>The Cambridge Companion to Joseph Ratzinger, edited by Daniel CARDÓ and Uwe Michael LANG, Cambridge 2024 (Christian Schaller)</i>	132	V. Im Bild	167
<i>José María CARABANTE, Joseph Ratzinger. El Papa de la razón, una introducción al pensamiento de Benedicto XVI, Córdoba 2024 (Franz-Xaver Heibl)</i>	134		

Vorwort

Die diesjährigen „Mitteilungen. Institut Papst Benedikt XVI.“ wollen erneut einen Einblick in die Arbeit des Instituts geben und mit Beiträgen zur Rezeption der Theologie Joseph Ratzingers / Benedikts XVI. die andauernde Wirkungsgeschichte seines Denkens skizzieren. Die Diskussion, die sich dabei um seine Biografie und seine wissenschaftliche Arbeit müht, wird so als Dialogpartner im gegenwärtigen Diskurs dokumentiert und verstanden als weiterführendes Moment der theologischen Debatten in der Gegenwart und in der Zukunft.

In seinem während des Festaktes anlässlich des 65. Geburtstages des damals an der Katholischen Universität Eichstätt neutestamentliche Exegese lehrenden Prof. Lothar Wehr gehaltenen Vortrag greift Bischof Dr. Rudolf Voderholzer ein für Ratzinger bestimmendes Thema auf: Schriftthermeneutik und das Verhältnis von Schrift und Tradition.

Der Kölner Dogmatiker Prof. Manuel Schlögl untersucht Ratzingers Gedanken zu Maximus Confessor und liefert damit eine Studie zu den theologiegeschichtlichen Arbeiten Ratzingers.

Mit dem Kanonisten Prof. Markus Graulich wird der Fokus auf eine historisch interessante Begegnung gelenkt, indem auf die Schnittpunkte in der Biografie von Johannes Paul I. und Joseph Kardinal Ratzinger hingewiesen wird und diese in ihrem geschichtlichen Kontext erläutert werden.

Frau Dr. Joanna Wiesler beleuchtet in einem Essay den politischen Kontext Polens zur Zeit der Verleihung der Ehrendoktorwürde der Universität Lublin an Kardinal Ratzinger 1988 und welchen konkreten Einfluss die zeitgeschichtliche Situation auf die akademische Auszeichnung in den Zeiten des Umbruchs der polnischen Gesellschaft in den 1980er Jahren hatte.

Ein eindrückliches Beispiel der Fortschreibung der Theologie Ratzingers ist der Beitrag von Prof. Rolf Schönberger, der sich dem Begriff „Hass“ aus der Perspektive Ratzingers annähert und, gerade in einer von unterschiedlichen Krisen gezeichneten Welt, aufschlussreiche Einsichten herausarbeitet, die von einem eigenen Ansatz geprägt und vorgestellt werden.

Dr. Thorsten Paprotny setzt sich mit der Mariologie Joseph Ratzingers auseinander, die im Koordinatensystem von Christus und Kirche, Mensch und Schöpfung ihr Spezifikum aufweist.

Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit Themen der Theologie Joseph Ratzingers liegt der Schwerpunkt der MIPB in diesem Jahr auf dem 100. Geburtstag von Georg Ratzinger am 15. Januar 2024. Mit dem Mitglied der Chefredaktion und Redaktionsleiter Nachrichten bei der Passauer Neuen Presse (bis 2021), Karl Birkenseer, konnte ein renommierter Journalist und Autor zahlreicher Bücher für einen Beitrag zu Georg Ratzinger und seine Zeit als Chorleiter bei den Regensburger Domspatzen gewonnen werden. Mit den Publikationen „Hier bin ich wirklich daheim – Papst Benedikt XVI. und das Bistum Regensburg“ (2005) und „Papst Benedikt XVI. in Regensburg – Erinnerungen an ein Jahrtausendereignis“ (2006) trug der ehemalige Domspatz zur Erfassung der

engen Beziehung der Geschwister Ratzinger zu der Stadt bei, in der sie als Domkapellmeister bzw. Professor lange Jahre wirkten.

Der Geschäftsführer des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege, der Historiker Dr. Rudolf Neumaier, erinnert sich in seinem Beitrag an die Begegnungen mit Georg Ratzinger als Journalist und als ehemaliger Domspatz und ordnet das Wirken des damaligen Domkapellmeisters in den zeitgeschichtlichen Kontext ein.

Die persönlichen Erinnerungen als ehemaliger Schüler von Georg Ratzinger während seiner Zeit als Chorleiter in Traunstein formulierte Heribert Wiesheu aus Marktl am Inn.

In der Eröffnungsrubrik werden erstmals in einer deutschen Übersetzung drei Weihnachtsansprachen an die römische Kurie aus den Jahren 2002 bis 2004 des damaligen Dekans des Kardinalskollegiums Joseph Ratzinger vorgelegt.

Die Auflistung neu erschienener Bücher des letzten Jahres (in Auswahl) sowie der Blick in die Fachzeitschriften schließen sich den ausführlicheren Rezensionen an, wodurch den Leserinnen und Lesern das Feld der gegenwärtigen Schwerpunkte in der Ratzinger-Forschung erschlossen werden soll, das zugleich als Diskussionsforum unterschiedlicher Rezeption dient.

Auch die Gästeliste der Besucher und Wissenschaftler aus Nord- und Südamerika, Afrika und Europa bereicherte den theologischen und persönlichen Austausch und ermöglichte auch den Zugang zur Rezeption im internationalen Vergleich. Die „Ratzinger-Studien“, die dazu einen Beitrag leisten möchten, konnten mit dem von Dr. Josef Zöhler und Prof. Christoph Ohly herausgegebenen Band „Mitarbeiter der Wahrheit sein. Das reiche Erbe von Papst Benedikt XVI. in die Zukunft tragen“ in diesem Jahr ihren 26. Band vorlegen.

Wesentlich für den akademischen Austausch sind auch wissenschaftliche Tagungen. An der „University Saint Mary of the Lake“ in der Nähe von Chicago fand vom 5. bis 7. September eine internationale Konferenz zu den beiden deutschen Theologen Karl Rahner und Joseph Ratzinger statt, in deren Mittelpunkt die Erarbeitung theologischer Unterschiede und Gemeinsamkeiten stand. Im November wurde unter dem Titel „60 Jahre Lumen gentium“ ein Kongress an der Päpstlichen Universität Santa Croce organisiert. An beiden Veranstaltungen war das Institut mit einem Beitrag beteiligt. Beleuchtet wurden einzelne Aspekte der Dogmatischen Konstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils und die um sie geführte Diskussion in den letzten Jahrzehnten.

Über die Arbeit des Instituts im vergangenen Jahr insgesamt gibt eine Chronik in Wort und Bild Auskunft. An dieser Stelle sei auch der Dank der Herausgeber an die Mitarbeiterinnen des Instituts Frau Tanja Constien, Frau Dr. Katharina Del Bianco, Frau Dr. Joanna Wiesler und Frau Sara Reindl für ihre engagierte und wertvolle Arbeit ausgesprochen. Ebenso danken wir dem Verlag Schnell und Steiner, der das Projekt bis zur Drucklegung in gewohnter Weise begleitet hat.

In diesem Jahr begingen drei Mitglieder des Wissenschaftlichen Kuratoriums „(halb)runde“ Geburtstage: Prof. Rolf Schönberger (Regensburg), dessen Konzept für JRGS 3 die inhaltliche Ausrichtung des Bandes verdeutlichte, sowie Frau Prof. Marianne Schlosser (Wien), deren Übersetzungen für JRGS und die

Erarbeitung des Bandes 2 der JRGS wertvolle Dienste geleistet haben bei der Erschließung zentraler Themen der Theologie Joseph Ratzingers. Ihnen wurde jeweils eine Festschrift aus dem universitären Bereich übergeben. Die vorliegenden „Mitteilungen“ sind Herrn Dr. Karl Pichler zum 80. Geburtstag gewidmet. Seit der Konstitution des Kuratoriums im Jahr 2009 ist er als Übersetzer der Texte von Joseph Ratzinger für die JRGS tätig. Für alle Mühen und die geleistete Arbeit sei mit dieser Widmung auch der Dank aller Herausgeber sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts ausgesprochen! Ad multos annos!

Regensburg, den 30. Oktober 2024

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer
Dr. Christian Schaller
Dr. Franz-Xaver Heibl
Dr. Barbara Krämer